# Quartalsbericht - Q1/2004 - Quarterly report

# Nas 1. Quartal 2004 im Überblick

- Umsatz +20% auf EUR 37,7 Mio
- Sprung beim Betriebsergebnis EBIT:
- TEUR 712 nach TEUR 50 im Vorjahr
- Nettoergebnis TEUR 162 (Vj -379)
- Operativer Cashflow EUR 1,5 Mio
- Nettoverschuldung weiter abgebaut
- Aktiensplit 1:2 auf HV beschlossen

# Umsatz / Revenue (in Million EUR) 2003 2004 20 10 Q1 Q2 Q3 Q4

# Umsatzwachstum und Ergebnissprung

Mit einem kräftigen Umsatzwachstum und einem Sprung beim Ergebnis hat die Mensch und Maschine Software AG (MuM) die ersten drei Monate des neuen Geschäftsjahres abgeschlossen: Die Erlöse lagen mit EUR 37,7 Mio um 20% über dem Vorjahreswert von EUR 31,3 Mio, das Betriebsergebnis EBIT legte von TEUR 50 im Vorjahr kräftig auf TEUR 712 zu. Auch das Nettoergebnis sprang von TEUR -379 im Q1/2003 auf einen Wert von TEUR 162 im Q1/2004.

# Wachstumsbeiträge aus allen Bereichen

Die Zuwächse im Q1 kamen von allen drei Säulen des MuM-Geschäftsmodells:

Der strategisch wichtige Bereich "Eigene Technologie" hat noch weiter zugelegt und trug in den ersten drei Monaten mit EUR 6,2 Mio bereits 53% zum Konzern-Rohertrag bei. Ähnlich gut entwickelt hat sich der noch junge PTC-Bereich, in dem nicht nur die Softwareverkäufe, sondern auch die Wartungsvertrags-Umsätze zulegten.

Ein hoher Umsatzbeitrag kam erwartungsgemäß auch vom Autodesk-Bereich, und zwar primär aus der Produktabkündigung (OBIT) von AutoCAD 2000, die von sehr vielen Kunden zum Aufstieg auf die aktuellen Softwareversionen genutzt wurde.

# Betriebskosten deutlich gesunken

Die Betriebskosten gingen infolge der auf 370 Personen abgeschmolzenen Mitarbeiterzahl deutlich zurück. Dabei wiesen die Verwaltungskosten mit 10% den stärksten Rückgang auf, während die Vertriebskosten mit Rücksicht auf die Wettbewerbsfähigkeit nur um 4% gesenkt wurden.

# Nettoverschuldung weiter abgebaut

Durch ein straffes Forderungs- und Vorrats-Management konnte ein operativer Cashflow in Höhe von EUR 1,5 Mio erzielt werden, der aufgrund der wie geplant zurückhaltenden Investitionspolitik zu einer weiteren Reduzierung der Nettoverschuldung um EUR 1,2 Mio führte.

### Aktiensplit 1:2 beschlossen

Die Hauptversammlung hat am 24.5.2004 einen Aktiensplit im Verhältnis 1:2 beschlossen. Ziel dieser Maßnahme ist es, den auf jede Stückaktie der Gesellschaft entfallenden rechnerischen Anteil am Grundkapital von derzeit rund 1,28 EUR auf 1,00 je Aktie zu glätten. Hierzu wird eine Kapitalerhöhung aus Gesellschaftsmitteln durchgeführt. Das Grundkapital wird dabei um 56% auf EUR 10,971 Mio angehoben, die Zahl der Aktien verdoppelt sich von 5,485 auf 10,971 Mio Stücke.

# Sales growth and leap in earnings

Mensch und Maschine Software AG (M+M) closed the first three months of the new fiscal year with a strong sales increase and a leap in earnings. Sales amounting to EUR 37.7 mln were 20% higher than the previous year's EUR 31.3 mln, and the operating result EBIT grew significantly from KEUR 50 in the previous year to KEUR 712. In addition, the net result jumped from KEUR -379 in Q1/2003 to the amount of KEUR 162 in Q1/2004.

# **Growth contribution from all business units**The increases in Q1 came from all three

The increases in Q1 came from all three pillars of the M+M business model.

The strategically important "M+M Technology" business unit further increased, contributing EUR 6.2 mln or 53% to group gross margin in the first three months. The young PTC business unit developed similarly well, not only increasing software sales but also in the closing of maintenance contracts.

A high revenue contribution also came from the Autodesk business unit as expected, primarily from the AutoCAD 2000 product retirement (OBIT), which was used by many customers for upgrading to current software versions.

# Operating expenses decreased significantly

The operating expenses dropped significantly, following the headcount decrease to 370 people. Here the general and administrative expenses showed the strongest decrease of 10%, while the sales and marketing expenses were just cut by 4% to maintain the competitive position of M+M.

#### Net debt further decreased

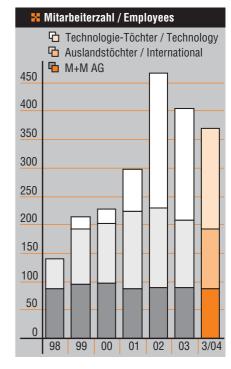
Due to a tight credit and inventory management, an operating cashflow amounting to EUR 1.5 mln was achieved, which in conjunction with the scheduled low investment policy lead to a further reduction of net debt by EUR 1.2 mln.

# Stock split 1:2 decided by shareholders

At the General Shareholders' Meeting on May 24, 2004, a stock split in a ratio of one to two has been decided. The objective of this measure is to produce an even figure for the book-based share, accounted for by each no-par-value share of the company's common stock (currently amounting to EUR 1.28) to EUR 1.00 per share. Therefore a capital increase will be performed being funded using the company's financial resources. Its common stock is set to be raised by 56% to EUR 10.971 million and the number of shares outstanding will rise from 5,485 to 10,971 million.

# ★ The first quarter 2004 at a glance

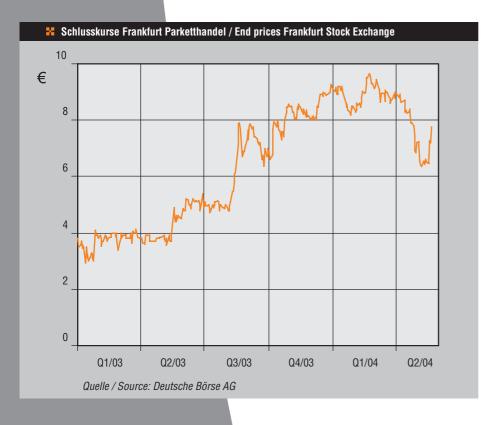
- Sales +20% to EUR 37.7 mln
- Leap in operating result EBIT
  - KEUR 712 after KEUR 50 in Q1/2003
- Net result KEUR 162 (PY -379)
- Operating Cashflow EUR 1.5 mln
- Net debt further decreased
- Stock split 1:2 decided by shareholders



Die auf 370 Personen abgeschmolzene Mitarbeiterzahl sorgt für niedrigere Kosten

The headcount has decreased to 370 employees, lowering expenses accordingly





# Ausblick

Die Ergebnisse des ersten Quartals unterstreichen die für 2004 gesetzten Wachstums-Ziele von EUR 140 Mio beim Umsatz, einem Betriebsergebnis EBIT in der Größenordnung von mehreren Millionen Euro sowie einem ebenfalls klar positiven Nettoergebnis.

Dabei erwartet der Vorstand für 2004 eine Rückkehr zu der für MuM normalen Quartalsverteilung beim Umsatz, bei der die beiden mittleren Quartale schwächer als das Q1 ausfallen, während das vierte Quartal bis zu einem Drittel des Jahresumsatzes beitragen dürfte. Bei der Rohmarge wird ein eher gegenläufiger Effekt erwartet, d.h. die

umsatzschwächeren Mittelquartale dürften einen höheren prozentualen Rohertrag aufweisen als das erste und letzte Quartal, so dass sich die Quartalsverteilung beim Rohertrag deutlich flacher entwickeln dürfte als beim Umsatz.

Dagegen wird aufgrund der tendenziell noch leicht fallenden Betriebskosten sowohl beim Betriebs- als auch beim Netto-Ergebnis mit einem überproportionalen Beitrag des Schlussquartals gerechnet, während vor allem das zweite Quartal eher schwächer ausfallen dürfte.

Wessling, 24. Mai 2004 Der Vorstand

#### Outlook

The results of the first quarter underpin our growth targets set for 2004 - revenues of EUR 140 mln, an operating result EBIT in the order of magnitude of several million Euro and a clearly positive net result.

The management estimates for 2004 to return to the quarterly sales seasonality typical for M+M, with the two mid quarters being weaker than Q1 and the fourth quarter contributing up to one third of annual sales.

Concerning gross margin, the opposite effect is expected, meaning that the mid quarters, though weaker in sales, should see a higher percentage of gross margin than the first and last quarter, resulting in a gross margin seasonality which is significantly flatter than for revenue.

In respect of operating and net profit, we expect a disproportionate contribution to our fourth quarter, while the second quarter, in particular, will probably show a weaker earnings contribution.

Wessling, May 24, 2004 The Managing Board



# Quartalsbericht Q1/2004

Beträge in TEUR Amounts in KEUR		Q1/2004		Δ%	Q1/2003	
Umsatzerlöse	Revenues	37.701	100%	+20%	31.306	100%
Herstellungskosten	Cost of revenues	-26.052	69,1%	+33%	-19.568	62,5%
Rohertrag	Gross margin	11.649	30,9%	-1%	11.738	37,5%
Vertriebs- und Marketingkosten	Selling and marketing expenses	-6.628	17,6%	-4%	-6.940	22,2%
Allgemeine und Verwaltungskosten	General and administrative expenses	-2.571	6,8%	-10%	-2.848	9,19
Forschungs- und Entwicklungskosten	Research and development expenses	-1.902	5,0%	-5%	-2.003	6,49
Sonstige betriebliche Erträge	Other operating income	328	0,9%	-27%	447	1,49
Sonstige betriebliche Aufwendungen	Other operating expenses	-164	0,4%		0	
Betriebsergebnis vor Operating income before Firmenwert-Abschreibung (EBITA) amortization of goodwill (EBITA)		712	1,9%	+81%	394	1,39
Abschreibungen auf den	Amortization (and impairment)					
Geschäfts- oder Firmenwert	of goodwill	0			-344	1,1
Betriebsergebnis (EBIT)	Operating income (EBIT)	712	1,9%	+1324%	50	0,2
Zinserträge/-aufwendungen	Interest income and expense	-744	2,0%		-488	1,6
Gewinnanteile an assoz. Unternehmen	Income from investments by the equity method	98	0,3%		0	
Beteiligungserträge	Income from investments and participations	20	0,1%		18	0,1
Abschreibungen auf Finanzanlagen	Depreciation on financial assets	0			0	
Währungsgewinne/-verluste	Foreign currency exchange gains/losses	60	0,2%		34	0,1
Sonstige Erträge / Aufwendungen	Other income/expenses	0			-37	0,1
Ergebnis vor Steuern (EBT)	Result before income taxes (EBT)	146	0,4%		-423	1,4
Steuern vom Einkommen und Ertrag	Taxes on income	55	0,1%		70	0,2
Sonstige Steuern	Other taxes	-39	0,1%		-26	0,1
Ergebnis vor Minderheitenanteilen	Result before minority interest	162	0,4%		-379	1,2
Minderheitenanteile	Minority interest	0			0	
Nettoergebnis	Net result	162	0,4%		-379	1,2
Ergebnis je Aktie / unverwässert	Net income per share (basic)	0,0295			-0,0752	
Ergebnis je Aktie / verwässert	Net Income per share (diluted)	0,0284			-0,0725	
Durchschnittlich im Umlauf befindliche Aktien in Mio Stück / unverwässert	Weighted average shares outstanding in million (basic)	5,486			5,042	
Durchschnittlich im Umlauf befindliche	Weighted average shares outstanding	2, .03			2,0.2	
Aktien in Mio Stück / verwässert	in million (diluted)	5,696			5.226	



Beträge in TEUR	Amounts in KEUR	31.03.04		Δ%	31.12.03	
Liquide Mittel	Cash and cash equivalents	2.223		+55%	1.435	
Forderungen aus Lieferungen und Leistungen	Trade accounts receivable	25.385		-9%	27.787	
Forderungen gegen Unternehmen im Verbundbereich	Accounts receivable due from related parties	842		-12%	958	
Vorräte	Inventories	4.340		-16%	5.138	
Rechnungsabgrenzungsposten und sonstige kurzfristige Vermögensgegenstände	Prepaid expenses and other current assets	1.917		+26%	1.527	
Kurzfristige Vermögensgegenstände, gesamt	Total current assets	34.707	44,3%	-6%	36.845	46
Sachanlagevermögen	Property, plant and equipment	3.521		-2%	3.596	
Immaterielle Vermögensgegenstände	Intangible assets	1.029		+4%	993	
Geschäfts- oder Firmenwert	Goodwill	23.889		+0%	23.889	
Anteile an assoziierten Unternehmen	Investments in affiliated companies	1.659		+3%	1.561	
Sonstige Finanzanlagen	Other investments	2.796		+0%	2.796	
Latente Steuern (langfristig)	Deferred taxes	10.748		+3%	10.459	
Langfristige Vermögensgegenstände, gesamt	Total non-current assets	43.678	55,7%	+1%	43.294	54
Aktiva, gesamt	Total assets	78.385	100%	-2%	80.139	1
Kurzfristige Darlehen und kurzfristiger	Short term debt and current portion					
Anteil an langfristigen Darlehen	of long-term debt	28.481		+2%	28.030	
Verbindlichkeiten aus Lieferungen und		00.000			00.054	
Leistungen	Trade account payable	20.923		-6%	22.251	
Verbindlichkeiten im Verbundbereich	Accounts payable due to related parties	399		-4%	416	
Erhaltene Anzahlungen	Advance payments received	82		-41%	139	
Kurzfristige Rückstellungen	Accrued expenses	3.103		-3%	3.201	
Umsatzabgrenzungsposten	Deferred revenues	624		+7%	581	
Verbindlichkeiten aus Ertragsteuern	Income tax payable	305		-46%	561	
Sonstige kurzfristige Verbindlichkeiten	Other current liabilities	3.229		+4%	3.102	
Kurzfristige Verbindlichkeiten, gesamt	Total current liabilities	57.146	72,9%	-2%	58.281	72
Langfristige Darlehen	Long-term debt, less current portion	3.786		-19%	4.678	
Latente Steuern (langfristig)	Deferred taxes	70		+3%	68	
Pensionsrückstellungen	Pension accrual	274		-1%	276	
Sonstige langfristige Rückstellungen	Other non current accruals	183		-9%	202	
Sonstige langfristige Verbindlichkeiten	Other non current liabilities	1.535		+7%	1.429	
Langfristige Verbindlichkeiten, gesamt	Total non-current liabilities	5.848	7,5%	-12%	6.653	8
Minderheitenanteile	Minority interest	441	0,6%		441	(
Gezeichnetes Kapital	Share capital	7.012			7.012	
Kapitalrücklage	Additional paid-in-capital	29.241			29.241	
Andere Rücklagen	Other reserves	221			221	
Bilanzgewinn / Bilanzverlust	Retained earnings / Accumulated deficit	-21.488			-21.650	
Wechselkursdifferenzen	Currency exchange gains/losses	-36			-60	
Eigenkapital, gesamt	Total shareholders' equity	14.950	19,1%	+1%	14.764	18
3	· · ·					



# Quartalsbericht Q1/2004

🔀 Kapitalflussrechnung (ungeprüft) / Stateme			
Beträge in TEUR	Amounts in KEUR	Q1/2004	Q1/2003
Nettoergebnis	Net result	162	-379
Minderheitenanteile	Minority interest	0	0
Abschreibungen	Depreciation and amortization	341	712
Zu-/Abnahme der Rückstellungen und			
Wertberichtigungen	Increase/decrease in provisions and accruals	-119	-1.454
Gewinn/Verlust aus dem Abgang von Anlagevermögen	Losses/gains on the disposal of fixed assets	-33	0
Veränderungen des Nettoumlaufvermögens	Change in net working capital	1.154	4.331
Operativer Cashflow	Operating cash flow	1.505	3.210
<u> </u>		1.000	0.210
Erwerb von Tochterunternehmen,	Acquisition of subsidiaries,		0
abzüglich erworbener liquider Mittel Erwerb von Anlagevermögen	net of cash acquired	-302	0 -349
<u> </u>	Purchase of property, plant and equipment		
Für Investitionen eingesetzte Zahlungsmittel Net cash used in investing activities		-302	-349
Erlöse aus Eigenkapitalzuführungen Ein-/Auszahlungen aus der Aufnahme	Proceeds from issuance of share capital	0	0
von kurz- und langfristigen Darlehen	Proceeds from short or long-term borrowings	-439	-3.081
Ausgleichsposten für Minderheitsgesellschafter	· · · · · · · · · · · · · · · · · · ·	0	-40
Aus der Finanzierungstätigkeit erzielte (eingesetzte) Zahlungsmittel	Net cash provided by (used in) financing activities	-439	-3.121
Wechselkursbedingte Veränderungen der	Net effect of currency translation in		
liquiden Mittel	cash and cash equivalents	24	26
Erhöhung/Verminderung der liquiden Mittel	Net change in cash and cash equivalents	788	-234
Liquide Mittel zu Beginn der Periode	Cash and cash equivalents at beginning of period	1.435	1.249
Liquide Mittel am Ende der Periode	Cash and cash equivalents at end of period	2.223	1.015

# Segmentberichterstattung

Das primäre Segment entspricht einer sektoralen Gliederung nach Eigenprodukten und -Dienstleistungen auf der einen und Fremdprodukten auf der anderen Seite.

Das sekundäre Segment ist geografisch und unterscheidet Deutschland und Ausland.

# **Segment reporting**

The primary segment corresponds to a sectional division of M+M technology and services on one hand and trading products on the other. The secondary segment is geographic and distinguishes Germany from international operations.

Primär-Segmentierung / Primary segmentation							
Beträge in TEUR / Amounts in KEUR	Q1/2	2004	Q1/2003				
	Eigenprodukte Fremdprodukte M+M technology Trading products		Eigenprodukte M+M technology	Fremdprodukte Trading products			
Umsatzerlöse / Revenues	6.954 18%	30.747 82%	6.704 21%	<b>24.602</b> 79%			
Herstellungskosten / Cost of revenues	-740 3%	-25.312 97%	-1.213 6%	-18.355 94%			
Rohertrag / Gross margin	6.214 53%	5.435 47%	5.491 47%	6.247 53%			
Vertriebs- & Marketingkosten / Sales & Marketing expenses	-2.259 34%	-4.369 66%	-2.244 32%	-4.696 68%			
Allgemeine & Verwaltungskosten / General & Administrative expenses	-1.095 43%	<b>-1.476</b> 57%	-1.202 42%	<b>-1.646</b> 58%			
Forschungs- & Entwicklungskosten / Research & Development expenses	-1.902 100%	0 0%	-2.003 100%	0 0%			
Sonstige betriebliche Erträge / Other operating income	114 35%	214 65%	116 26%	331 74%			
Sonstige betriebliche Aufwendungen / Other operating expenses	-82 50%	-82 50%	0	0			
Betriebsergebnis vor Firmenwert-Abschreibung / EBITA	990	-278	158	236			
Gewinnanteile an assoz. Unternehmen / Income from affiliated companies	98 100%	0 0%	0	0			
Gebundenes Anlagevermögen / Fixed assets	18.443 56%	14.403 44%	23.701 68%	10.983 32%			
Bar-Investitionen / Investments	210 70%	92 30%	145 42%	204 58%			
Verbindlichkeiten / Liabilities	25.683 40%	39.251 60%	24.227 41%	34.893 59%			

🔀 Sekundär-Segmentierung / Secondary segmentation						
Beträge in TEUR / Amounts in KEUR Q1/2004			Q1/2003			
	Deutschland Ausland Germany International		Deutschland Germany	Ausland International		
Umsatzerlöse / Revenues	<b>11.260</b> 30%	26.441 70%	12.616 40%	18.690 60%		
Herstellungskosten / Cost of revenues	<b>-</b> 5.750 22%	-20.302 78%	-5.794 30%	-13.774 70%		
Rohertrag / Gross margin	<b>5.510</b> 47%	6.139 53%	6.822 58%	4.916 42%		
Vertriebs- & Marketingkosten / Sales & Marketing expenses	-3.303 50%	-3.325 50%	<b>-</b> 3.607 52%	-3.333 48%		
Allgemeine & Verwaltungskosten / General & Administrative expenses	-1.181 46%	<b>-1.390</b> 54%	<b>-1</b> .467 52%	-1.381 48%		
Forschungs- & Entwicklungskosten / Research & Development expenses	-1.902 100%	0 0%	-2.003 100%	0 0%		
Sonstige betriebliche Erträge / Other operating income	224 68%	104 32%	298 67%	149 33%		
Sonstige betriebliche Aufwendungen / Other operating expenses	-82 50%	-82 50%	0	0		
Betriebsergebnis vor Firmenwert-Abschreibung / EBITA	-734	1.446	43	351		
Gewinnanteile an assoz. Unternehmen / Income from affiliated companies	0 0%	98 100%	0	0		
Gebundenes Anlagevermögen / Fixed assets	21.296 65%	11.550 35%	21.421 62%	13.263 38%		
Bar-Investitionen / Investments	254 84%	48 16%	287 82%	62 18%		
Verbindlichkeiten / Liabilities	39.215 60%	25.719 40%	35.061 59%	24.059 41%		



# Quartalsbericht Q1/2004

# Bilanzierungs- und Bewertungsmethoden

Der Quartalsabschluss des MuM Konzerns ist nach den International Financial Reporting Standards (IFRS) aufgestellt. Wesentliche Änderungen in den Bilanzierungs- und Bewertungsmethoden im Vergleich zum 31.12.2003 ergaben sich lediglich durch die erstmalige Anwendung des IFRS 3 (Business Combinations). Gemäß dem Ende März 2004 vom IASB veröffentlichten Standard sind alle Unternehmenszusammenschlüsse nach der Erwerbsmethode zu bilanzieren.

Die planmäßige Abschreibung von Geschäftsoder Firmenwerten ist nunmehr gemäß IFRS
3 untersagt. Stattdessen sind Geschäfts- oder
Firmenwerte mindestens einmal jährlich dem
Wertminderungstest nach IAS 36 (Impairment of Assets) zu unterziehen. Derzeit sind
keine Ereignisse oder Umstände bekannt,
die eine außerplanmäßige Abschreibung
(Impairment) erforderlich machen würden.

# Mitarbeiter

Zum 31.3.2004 waren 370 Mitarbeiter/innen (31.3.2003: 424 / -13%) im MuM-Konzern beschäftigt.

X Termine	
23. August 2004	Halbjahresbericht 2004
15. November 2004	Quartalsbericht Q3/2004
21. März 2005	Geschäftsbericht 2004
21. März 2005	Analystenkonferenz
24. Mai 2005	Quartalsbericht Q1/2005
24. Mai 2005	Hauptversammlung

# **Accounting and valuation methods**

For the quarterly closing M+M Group has adopted the International Financial Reporting Standards (IFRS). Material changes in comparison to the accounting and valuation principles at December 31, 2003, result from the first time adoption of IFRS 3 (Business Combinations). In accordance with the standard published by IASB at the end of March 2004, all business combinations shall be accounted for by applying the purchase method. Goodwill acquired in a business combination shall not be amortised any more. Instead, it has to be tested for impairment annually, or more frequently if events or changes in circumstances indicate that it might be impaired, in accordance with IAS 36 (Impairment of assets). Actually, there are no indications that goodwill might be impaired.

# **Employees**

At March 31, 2004, 370 people were employed in the M+M group (March 31, 2003: 424 / -13%).

<b>Events</b>	
August 23, 2004	Half year report 2004
November 15, 2004	Quarterly report Q3/2004
March 21, 2005	Annual report 2004
March 21, 2005	Analysts' conference
May 24, 2005	Quarterly report Q1/2005
May 24, 2005	Annual shareholders' meeting

#### Investitionen

Seit dem 1.1.2004 wurde insgesamt in Höhe von EUR 0,3 Mio (Vj: 0,3) investiert, und zwar hauptsächlich in die Erneuerung des Anlagevermögens.

# Forschung & Entwicklung

Die Aufwendungen für Software-Entwicklung betrugen EUR 1,9 Mio (Vj. 2,0).

# Aktienbesitz von Organmitgliedern

Der Bestand der Mitglieder von Vorstand und Aufsichtsrat an Aktien sowie an Optionsrechten auf Aktien der Mensch und Maschine Software AG per 31.3.2004 geht aus der Tabelle auf der rechten Seite hervor.

#### Investments

Since Jan 1, 2004, investments totalled EUR 0.3 million (Q1/2003: 0.3), focused mainly on the renovation of fixed assets.

# **Research & Development**

Expenses for development of software amounted to EUR 1.9 mln (Q1/2003: 2.0).

# Shares owned by board members

The table on the right side shows the number of shares and options on shares in Mensch und Maschine Software AG held by members of the Managing Board and the Supervisory Board as per March 31, 2004.

₩ Directors' Holdin	₩ Directors' Holdings						
Vorstände / Managing Board	Aktien Shares	Options					
Adi Drotleff	2.590.954	12.800					
Peter Baldauf	10.222	14.600					
Michael Endres	12.000	14.000					
Jens Jansen	9.972	10.600					
Peter Schützenberger	15.000	14.000					
Werner Schwenkert	410.000	5.400					
Aufsichtsräte / Supervis	sory Board:						
Friedrich Soldner	2.000	0					
Anton Sommer	500	0					
Thomas Becker	0	0					

Entwicklung Konzern-Eigenkapital (ungeprüft) / Development of Shareholders' equity (unaudited)							
Beträge in TEUR		Grund- Kapital	Kapital- Rücklage	Andere Rücklagen	Gewinn-/ Verlust	Wechsel- kurs	Eigen- kapital
	Amounts in KEUR	Subscribed Capital	Capital Reserve	Other Reserves	Profit/ Loss	Currency exchange	Total Equity
Stand 1.1.2003	As of Jan 1, 2003	6.445	26.513	221	-15.333	-86	17.760
Nettoergebnis	Net result				-379		-379
Währungsdifferenzen	Currency conversion					26	26
Stand 31.3.2003	As of March 31, 2003	6.445	26.513	221	-15.712	-60	17.404
Kapitalerhöhung	Capital increase	567	2.874				3.441
Kosten der Kapitalerhöhung	Cost of capital increase		-142				-142
Rückzahlg. Wandelgenussrechte	Pay back options		-4				-4
Nettoergebnis	Net result				-5.938		-5.938
Stand 1.1.2004	As of Jan 1, 2004	7.012	29.241	221	-21.650	-60	14.764
Nettoergebnis	Net result				162		162
Währungsdifferenzen	Currency conversion					24	24
Stand 31.03.2004	As of March 31, 2004	7.012	29.241	221	-21.488	-36	14.950

# CAD in der Praxis: Konstruktion mit Pro/ENGINEER Wildfire von PTC

Projekt: Verkürzung der Entwicklungszeit für Industriekreiselpumpen

Kunde: FAPMO SA, Outreau, Frankreich

FAPMO ist Spezialist für Industriekreiselpumpen und stattet zahlreiche Branchen mit solchen Pumpen aus: Marine, Meeresentsalzung, Eisenhüttenwesen, Energieerzeugung, Bergbau-, Chemie- und Nahrungsmittel-Industrie. Solche Pumpen weisen komplexe runde Formen auf, die von den meisten bisher getesteten CAD-Systemen nur unzureichend beherrscht wurden. Mit Pro/ENGINEER Wildfire können nun komplexe Kurven und deren Verbindungen kontinuierlich und ohne manuelle Nachbearbeitung erstellt werden, was die Entwicklungszeit für neue Produkte und Baugruppen bei FAPMO drastisch verkürzt hat.

# CAD in practice: Designing with Pro/ENGINEER Wildfire from PTC

Project: Shortening design cycles for industry gyroscope pumps

Customer: FAPMO SA, Outreau, France

FAPMO specialises in industry gyroscope pumps, supplying various industries including: marine, desalting plants, iron foundries, energy production, mining, chemical and food. These pumps contain complex curved forms, which were insufficiently supported by most of the CAD systems previously tested. Pro/ENGINEER Wildfire enables the design and combination of continuous complex curves without manual corrections, significantly shortening the design cycle for new products and modules at FAPMO.



# Mensch und Maschine Software AG

Argelsrieder Feld 5 D-82234 Wessling

Tel. +49 (0) 81 53 / 9 33 - 0 Fax +49 (0) 81 53 / 9 33 - 100

www.mum.de

